Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **101 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Grundrecht auf Hilfe in Notlagen – Menschenwürdige Überlebenshilfe oder Ruhekissen für Arbeitsscheue?

Seit 1995 anerkennt das Bundesgericht das Grundrecht auf Existenzsicherung an, 1999 wurde dies in der Bundesverfassung fest geschrieben. Im Moment existieren wenige Gerichtsentscheide, die Fragen offen lassen. Themen der Tagung sind die Ausgestaltung des Grundrechts auf Hilfe in Notlagen, die Schutzwirkungen des Grundrechts im Asylbereich und die Verzahnung des Grundrechts mit dem Sozialhilferecht. Der Kurs wird durch Kurzreferate und Ateliers gestaltet.

Ort und Datum: *22. April 2004, Fachhochschule Nordwestschweiz Olten.*
Zielpublikum: *Professionelle der Sozialen Arbeit, Mitglieder kantonaler und kommunaler Sozialhilfebehörden, Sozialpolitiker/innen.*
Tagungsgebühr: *CHF 580.– (inkl. Tagungsunterlagen, Lunch und Pausenerfrischungen).*
Informationen: *Christina Corso, Fachhochschule Nordwestschweiz Olten, Telefon 062 286 01 14, Telefax 062 286 01 91, e-mail, christina.corso@fhso.ch, www.fhso.ch.*

Transkulturelle Kompetenzen

Migration und sozialer Wandel führen dazu, dass in unserer Gesellschaft Menschen aus vielfältigen und komplexen soziokulturellen Kontexten zusammenleben. Öffentliche Einrichtungen des Sozial- und Bildungsbereichs sind immer mehr mit dieser Entwicklung konfrontiert, aber oft unzureichend auf die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Familien mit äusserst heterogenem Hintergrund vorbereitet.

Gefragt sind transkulturelle Kompetenzen, Fähigkeiten, die helfen, sich in einem solchen Umfeld zu orientieren sowie adäquat zu kommunizieren und handeln zu können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Nachdiplomkurses erhalten die Gelegenheit, sich mit spezifischen Instrumenten und Handlungsstrategien auseinander zu setzen, welche ein reflektiertes Handeln und Kommunizieren in interkulturellen Begegnungssituationen ermöglichen. Dabei wird nebst dem Aspekt Kultur immer auch der Aspekt Gender thematisiert. Theoretisches Wissen, Erfahrungen und praktisches Handeln werden gleichwertig berücksichtigt. Die individuelle Praxisarbeit gibt den Kursteilnehmenden Gelegenheit, spezifische Fragen aus dem eigenen Arbeitsfeld gezielt zu bearbeiten.

Detailausschreibung: *Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, Chantal Frey, Werftstrasse 1, Postfach 3252, 6002 Luzern,*
Tel. 041 367 48 64,
E-Mail: chfrey@hsa.fhz.ch.
Kursbeginn: *26. April 2004.*
Kosten: *CHF 5500.–.*
Anmeldeschluss: *1. März 2004.*